

Im vergangenen Jahr stellten meine Kollegen von der Eisenbahn-Modul-Gruppe Winterthur ihre Module zusammen, um zu prüfen, ob sie technisch wirklich funktionieren. Wir wollten auch Erfahrungen mit dem Aufbau der Module sammeln. Es zeigte sich, dass es richtig gewesen war, diesen Testlauf im Massstab 1 : 1 durchzuführen, fuhren doch die ersten Züge erst im Verlauf des Samstag Nachmittags; dies, nachdem am Freitag Abend die Module aufgebaut wurden. Wir luden damals nur eine kleine Zahl von persönlichen Bekannten ein, uns zu besuchen. Die Bilder davon können auf unsere Homepage www.emgw.ch betrachtet werden.

Rasch zeigte sich auch, dass ein zweiter Bahnhof benötigt wird. Dieser wurde dann auch im Verlauf des laufenden Jahres so weit gebaut, dass er befahrbar war. Somit wuchs der Wunsch nach der Wiederholung des Fahrtages. Da die technischen Voraussetzungen nun gelöst waren, konnten wir es wagen, einen öffentlichen Fahrtag zu veranstalten.

Die Lokalzeitung „der Landbote“ www.landbote.ch brachte eine halbseitige Reportage über unseren bevorstehenden Anlass und als Folge davon strömten die Leute in Scharen zu uns. Die Kaffeeküche deckte unsere Kosten bestens.

Da ich in Personalunion auch noch im Vorstand des VSDM engagiert bin, war es für mich klar, den VSDM um eine Teilnahme mit einer Demoanlage anzufragen. So wurde die N-Spur Demoanlage nach Winterthur transportiert und drei aktive VSDM Mitglieder kümmerten sich um den Fahrbetrieb. Aber nicht nur das, viele Besucher stellten spezifische Fragen nach der Anwendung der Software, aber auch nach den Möglichkeiten der digitalen Steuerung der Modellbahn. Es zeigte sich, dass es sinnvoll ist, die Demo-Anlage des VSDM an eisenbahn-spezifischen Anlässen einzusetzen, wir erreichen damit ein spezifisches Publikum. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Kollegen. Es war eine reiche Erweiterung unseres Anlasses.



Die Leute vom EMGW, die die Züge steuern, kamen voll auf ihre Rechnung, waren doch praktisch immer ein bis zwei Züge unterwegs. Die Steuerung erfolgt über eine ESU Zentrale, an die über den Schnüffler Eingang eine Intellibox von Uhlenbrock angeschlossen war. An dieser IB wiederum waren 4 funkgesteuerte Handregler angeschlossen, die uns von der Firma www.beathis.ch zur Verfügung gestellt wurden. Herzlichen Dank.

Unser EMGW Kollege Dieter Haltmeier, ein versierter N Bahner mit USA Modulen zeigt seine prachtvoll gestalteten Dioramen, die teilweise auch bei uns in unserem Bau-Keller entstanden sind. Auch er wurde mit Fragen bedrängt.

Der Gastgeber unseres Lokals www.veso.ch fragte uns spontan, ob wir im kommenden Jahr wieder einen Fahrtag organisieren möchten, wir wären willkommen. Mal sehen, wie sich das entwickelt, Helfer wären uns sehr willkommen.

Fazit: Gutes Wetter für unseren Anlass (es war regnerisch), gute Werbung über die Tagespresse und ein guter Mix von Teilnehmern machten unseren Anlass zu einem Erfolg.

Unser Kassier Richard Bätischer einmal im Digitalgewühl statt in den Zahlenschungel am suchen.

